



Münsingen - Zukunft mit Vernunft

[www.zukunft-mit-vernunft.ch](http://www.zukunft-mit-vernunft.ch)



**Münsingen so...**



**...oder mit Vernunft?**



**Für ein lebenswertes und finanzierbares Münsingen stimmen Sie am 15. Mai 2022**

**2x NEIN**

**NEIN** zur Ortsplanungsrevision 2030  
**NEIN** zur ZPP Underrüti  
**2x NEIN** bedeutet nicht Stillstand  
**2x NEIN** steht für eine Zukunft mit Vernunft  
**2x NEIN** steht für eine moderate Steuerpolitik

Die Underrüti wird derzeit als Schrebergartenanlage genutzt. Durch eine sorgfältige Hege und Pflege und der Lage unmittelbar an der Giesse ist ein wertvolles Bioreservat entstanden, das es zu schützen gilt.

Die Underrüti soll dem Profit von Investoren geopfert werden, alle Nachteile einer Grossüberbauung müssen jedoch von den Münsinger Bürgern und Bürgerinnen getragen werden.

- Zusätzlicher Dichtestress im öffentlichen und privaten Verkehr. Die Erschliessung soll über die jetzt schon stark überbelastete Belpbergstrasse erfolgen; welch ein Widersinn. Auch wenn pro 4 Wohnungen nur 1 Parkplatz geplant ist, wird der Verkehr in diesem Wohnquartier und der näheren Umgebung spürbar zunehmen.
- Klimaziele werden torpediert. Aus den durch die Bauten versiegelten Böden (ca. 7'000 m<sup>2</sup>) verdunstet kein Wasser mehr, die Kühlung der Luft wird dadurch beeinträchtigt und die heute kühlend wirkende Vegetation massiv reduziert.
- Keine Mitsprache bei der Planung. Beim vielgepriesenen qualitätssichernden Verfahren entscheidet eine Jury, zusammengesetzt aus Vertretern des Investors, der Gemeinde und weiteren Fachleute, über die Projekte. Eine Mitsprache der Bevölkerung ist ausgeschlossen, ebenso deren Einsprachemöglichkeiten.

Die auf der Underrüti geplante Grossüberbauung trägt nicht die Handschrift einer Gemeinde, die sich als ökologisch und nachhaltig präsentiert. Entgegen den Aussagen einiger Exponenten des Parlaments, dass die Gegnerschaft nur Eigeninteressen verfolgten, wurden die Unterschriften für das Referendum von Tägertschi bis ins Unterdorf, quer durch alle politischen Parteien, quer durch alle Generationen und von Bürgerinnen und Bürgern gleichermassen beigebracht.



Die Underrüti heute



Die Underrüti vielleicht in Zukunft



In der Ortsplanungsrevision Münsingen 2030 fehlt ein stimmiges Gesamtkonzept. Es werden parzellenscharf Bauvorschriften erlassen, die zu einem Flickenteppich von wenig zusammenhängenden Überbauungen im Ortsbild führen. In den Unterlagen zur Auflage der Ortsplanungsrevision Münsingen 2030 fehlt eine sachbezogene Auseinandersetzung mit den eingegangenen Kritiken, sie fanden denn auch kaum Eingang in die OPR 2030.

## Solche Bilder wollen wir nicht sehen

- Gemäss Bundesamt für Statistik betrug das Wachstum von Münsingen in den Jahren 2010 – 2019 über 10% und belegt damit den Spitzenplatz aller Gemeinden im Kanton Bern. Die in der OPR 2030 geplanten Änderungen (Ein- und Umzonungen, Verdichtungen, Zubetonierung von Kulturland usw.) schaffen die planerischen Voraussetzungen für eine weitere Zunahme der Wohnbevölkerung. Offizielle Schätzungen gehen diesbezüglich nochmals von um bis zu 10% aus.
- Als Folge des ungebremsten Wachstums wird der Verkehr bis zu 31 % zunehmen. Wohnbau und Verkehr sind offensichtlich nicht aufeinander abgestimmt! So wird z.B. der Verkehr im Unterdorf (Dorfmatweg, Belpbergstrasse) nach der Eröffnung der Entlastungsstrasse Nord vor allem bei Sportanlässen (Tennisturniere, Reitveranstaltungen, Hundsportmeetings) und während der Badisaison massiv zunehmen.

- Klimaziele werden torpediert. Aus den durch die Bauten versiegelten Böden (ca. 7'000 m<sup>2</sup>) kann kein Wasser mehr verdunsten, die Kühlung der Luft ist dadurch verunmöglicht. Die heute kühlend wirkende Vegetation wird massiv reduziert.
- Nirgends werden die finanziellen Folgen des Wachstums aufgezeigt. Die Schere zwischen den Steuereinnahmen und den Investitionen in die Infrastruktur (Kitas, Kindergarten, Schulen, ÖV usw.) werden immer weiter auseinanderklaffen. Dies müssen verschiedene Gemeinden (z.B. Köniz, Belp, Niederbipp) schon heute schmerzhaft erfahren. In letzter Konsequenz sind Steuererhöhungen wohl unumgänglich.



Das geplante Begegnungszentrum läge an einem der am stärksten belasteten Verkehrsknotenpunkte in Münsingen, **beim neuen Kreisel**.

**Wieso eigentlich nicht auf der Underrüti?**



**Begegnung?**

**Begegnung!**

**Weitere Informationen unter  
zukunft-mit-vernunft.ch**

**Eine Volksabstimmung ist kostenintensiv. Jeder finanzielle Beitrag ist deshalb sehr willkommen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung bei der Unterschriftensammlung, der Abstimmung und für Spenden.**

**Spenden an  
Komitee Münsingen Zukunft mit Vernunft  
3110 Münsingen**

**IBAN CH87 0636 3690 2863 2467 6**



QR Code für  
Bank SLM

**Jetzt mit TWINT  
spenden**



QR-Code mit der  
TWINT App scannen



Betrag und Zahlung  
bestätigen

